



Kurzfilme für Kinder

Neu und ab sofort:
Ein Kurzfilm vor jedem Kinderfilm

DIE KLEINE HEXE

Kinderkino

Liebe Kinder!

Jede Menge Abenteuer, Unterhaltung und Abwechslung bringen wir in den nächsten Wochen für euch auf die Leinwand im Casablanca! Natürlich sind da Filme mit realen Schauspielern dabei, wie zum Beispiel der zweite Teil der „Burg Schreckenstein“-Abenteuer oder die Geschichte der mutigen Amelie in „Amelie rennt“ und die nagelneue Verfilmung eines der besten Kinderbücher aller Zeiten: „Die kleine Hexe“. Und ganz klar, dass es wieder Zeichentrickfilme der unterschiedlichsten Machart gibt, von den Erlebnissen des jungen Miguel in „Coco“ über die Flucht des jungen Stiers „Ferdinand“ vor dem Stierkampf, bis zu den kleinen Abenteuern des trolligen Bären „Bamse“ aus Schweden, den hübsch-gruseligen Geschichten um den „Kleinen Vampir“ oder mit Laura und ihrem kleinen Bruder in „Luras Stern“. Doch es gibt noch etwas Besonderes dazwischen: Filme mit realen Schauspielern und Trickfiguren. „Paddington 2“ ist dafür einfach ein so schönes Beispiel, dass wir ihn für euch noch einmal Anfang Februar zeigen. Vielleicht entdeckt ihr diesmal, was gezeichnet und was real ist?!

Wie gewohnt, gibt es auf der Rückseite dieses Falblattes zu jedem Film eine kurze Beschreibung für Euch. Und wie gewohnt, könnt ihr dann auch alle Filmtermine auf dem Laufplan ablesen.

Viel Spaß und gute Unterhaltung bei einem Film im Casablanca!

Liebe Eltern!

Es gibt einfach Tiere, die „menschlicher als der Mensch“ zu sein scheinen und die daher seit den Griechen und Fontane für fabelhafte Geschichten und natürlich auch unterhaltsamste Filme geeignet sind. Bären gehören dazu („Paddington“, „Bamse“), Stiere und Ziegen („Ferdinand“), Raben („Der kleine Rabe Socke“), Monster („Luras Stern“) oder auch Fledermäuse („Der kleine Vampir“). Willkommen in der fabelhaften Tierwelt des Kinderkinos im Casablanca!

Wer es doch gerne etwas realistischer hätte: Caroline Herfurth fliegt als kleine Hexe (samt Raben!) ganz herrlich durch die Luft, Amelie rennt trotzig und tapfer gegen ihr Schicksal an und die Schülerinnen und Schüler in Burg Schreckenstein lassen ihrer Fantasie einfach freien Lauf.

Was auch immer Sie bevorzugen: Ein gemeinsames Kinoerlebnis ist kaum zu ersetzen.

Bis bald im Casablanca!

**** NEU! NEU! NEU! ****

Kurzfilme vor den Hauptfilmen!

Im Kinderkinojahr 2018 beginnen wir unsere Kinderkino-Vorstellungen im Casablanca immer mit einem zusätzlichen Kurzfilm vor dem Hauptfilm! Das kann ein Zeichentrickfilm sein, ein kurzer Spielfilm oder ein kleines Abenteuer. Alle Filme stimmen auf den Hauptfilm ein, ergänzen ihn oder machen einfach nur gute Laune. Welche Kurzfilme vor den Hauptfilmen gezeigt werden, könnt ihr wie gewohnt bei den Filmbeschreibungen unter der Überschrift: „KURZFILME!“ lesen. Also ab sofort: pünktlich zum Filmbeginn da sein, damit ihr den Kinderkino-Kurzfilm nicht verpasst!

15:00 Uhr - Kinderkino

28. Dez. - 3. Januar



Paddington 2
Do, 28. Dezember
bis So, 31. Dezember



Burg Schreckenstein 2
Mo, 1. Januar
bis Mi, 3. Januar

4. - 10. Januar



Coco - Lebendiger als das Leben!

Do, 4. Januar
bis So, 7. Januar



11. - 17. Januar



Amelie rennt

Sa, 13. Januar
So, 14. Januar



18. - 24. Januar



Bamse

Sa, 20. Januar
So, 21. Januar



25. - 31. Januar



Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen

Sa, 27. Januar
So, 28. Januar



1. - 7. Februar



Paddington 2

Sa, 3. Februar
So, 4. Februar

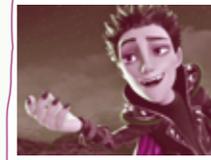


8. - 14. Februar



Der kleine Vampir

Sa, 10. Februar
So, 11. Februar



15. - 21. Februar



Luras Stern und die Traummonster

Sa, 17. Februar
So, 18. Februar



17:00 Uhr - Frühvorstellung



Burg Schreckenstein 2

Do, 28. Dezember
bis So, 31. Dezember



Ferdinand geht stierisch ab

Do, 11. Januar
bis So, 14. Januar



Bamse
Fr, 19. Januar



Burg Schreckenstein 2
Sa, 20. Januar
So, 21. Januar



Für die kleinsten Kinogänger



Für Kinder mit Kinoerfahrung



Für medien-erprobte Kinogänger



Für die ganze Familie

Sie wollen mit Ihrem Kindergarten, Ihrer Schulklasse oder Ihrer Jugendgruppe eine Sondervorstellung im Casablanca?

Kein Problem! Anruf unter 0 93 31 - 898 99 genügt!

Preise:

Kinderkino 15:00 Uhr: 4,- Euro,
Frühvorstellung 17:00 Uhr: 6,- Euro.
Günstiger wird's mit unserer Rabattkarte, die Ihr an der Kinokasse erhalten könnt.
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt!

KURZFILME!

Kurzfilme
für Kinder

Als es auf dem Bauernhof Nacht wird, hat die kleine Fledermaus ausgeschlafen und ist putzmunter. Doch wer spielt jetzt mit ihr?! Sie beginnt einen Freund zu suchen. Wen die kleine Fledermaus da findet, seht ihr in DIE STUNDE DER FLEDERMAUS, unserem Kurzfilm vor „Bamse“, „Der kleine Rabe Socke“ und „Lauras Stern“.

Da steht ein Trampolin im Garten herum und zwei kleine Füchse entdecken völlig neue Möglichkeiten in dem Kurzfilm EXERCISE – DIE KLEINE FÜCHSE, den wir vor „Der kleine Vampir“ zeigen.

Von Kindern selbst gemacht wurde der fantasievolle DINGE ÄNDERN SICH – TRÄUME FANTASIEN in dem sich zu Alltagsmelodien Formen, Blumen und Tiere immer wieder neu zusammen setzen und zum Träumen anregen. (Dieser Kurzfilm läuft vor „Paddington“, „Coco“ und „Ferdinand“)

In dem Kurzfilm ALIENATION, den wir vor „Burg Schreckenstein“, „Amelie rennt“ und „Die kleine Hexe“ zeigen, werden Interviews mit realen Teenagern verschiedenen, schrägen Trickfilmfiguren untergesprochen und haben dadurch eine ganz andere Wirkung und Aussage.

Paddington 2

- Großbritannien/Frankreich 2017
- Regie: Paul King • Darsteller: Paddington, Hugh Grant, Julie Walters, Hugh Bonneville, Brendan Gleeson, Sally Hawkins • 95 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Schlapphut, Dufflecoat und ein unstillbarer Hunger nach Marmeladebrot: Paddington, der Bär ist wieder zurück. Tante Lucy feiert bald ihren 100. Geburtstag und Paddington findet in einem Antiquitätenladen ein herrliches Buch mit aufklappbaren Bildern. Das perfekte Geschenk für Tante Lucy. Doch womit soll Paddington das zahlen? Der Bär weiß sich zu helfen und tritt eine Reihe von Nebenjobs an, die allesamt im Chaos enden. Da wird das Buch aus dem Schaufenster von Mr. Gruber geklaut und Paddington landet als Hauptverdächtiger im Knast. Aber auch hier findet der kleine Bär Freunde und wird mit einem kleinen Wunder gerettet. (Orangenmarmelade spielt auch eine Rolle!)

Drei Jahre nach seinem ersten Kinoabenteuer kommt der tollpatschige Bär Paddington wieder ins Kino. In einer liebevoll-schrulligen Mischung aus Animations- und Realfilm werden die Abenteuer des tapsigen Bären lebendig, die sich verschmitzt in der jüngeren Filmgeschichte bedienen. „... mehr Schauplätze, mehr skurrile Charaktere, mehr Action. Eine Welt wunderbarer Einfälle und ein außergewöhnlich stimmiger Familienfilm.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Do, 28.12., 15:00 Uhr bis So, 31.12., 15:00 Uhr
Sa, 3.2., 15:00 Uhr & So, 4.2., 15:00 Uhr

Burg Schreckenstein 2 Küssen nicht verboten

- Deutschland 2017 • Regie: Ralf Hüttner
- Darsteller: Henning Baum, Sophie Rois, Alexander Bayer, Uwe Ochsenknecht, Gen Seto, Maurizio Magno, Chieloka Nwokolo • 100 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 10 Jahren

Burg Schreckenstein gegen Schloss Rosenfels – der Kleinkrieg des Jungenpensionats gegen die Mädchenschule geht zu Land, zu Wasser und in der Luft mit hinterhältigen Methoden weiter! Da stürzt Burgbesitzer Graf Schreckenstein mit seinem Zeppelin ab und liegt eingesperrt im Krankenhaus. Vetter Kuno nutzt die Gelegenheit um die hochverschuldete Burg an Chinesen zu verkaufen, die sie Stein für Stein nach China versetzen wollen. In ihrer Not rufen die Schüler die Mädchen von Schloss Rosenfels zu Hilfe und suchen einen alten Schatz, der das alte Gemäuer retten könnte ...

Nicht weniger als 27 Folgen der Abenteuerbücher von Oliver Hasen-camp sind von den 60ern bis weit in die 80er erschienen und wurden ein gewichtiges Element der jugendlichen Sozialisation. Mit treibendem Hip-Hop aktualisiert erzählt diese zweite Verfilmung zielgruppengenaue von jugendlichen Abenteuern, vom Wert einer Freundschaft und natürlich vom ersten Kuss: „Eklig!“

Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Do, 28.12., 17:00 Uhr bis So, 31.12., 17:00 Uhr
Mo, 1.1., 15:00 Uhr bis Mi, 3.1., 15:00 Uhr
Sa, 20.1., 17:00 Uhr & So, 21.1., 17:00 Uhr

Coco – Lebendiger als das Leben

- USA 2017 • Regie: Adrian Molina, Lee Unkirch
- Animationsfilm • 105 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 8 – 10 Jahren

„Keine Musik!“ ist das eiserne Gesetz im Elternhaus des zwölfjährigen Miguel. Dabei möchte Miguel liebend gerne Musiker werden und hat große Vorbilder. Heimlich nimmt er am großen Musikwettbewerb am turbulenten mexikanischen Festtag „Tag der Toten“ teil und landet prompt durch einen dummen Zufall im Reich der Toten. Zu Miguel's Überraschung geht es hier richtig fröhlich zu und seine Vorfahren sind bedeutend witziger als seine lebendigen Verwandten! Könnte Miguel vielleicht sogar sein großes Vorbild, den Musiker Ernesto de la Cruz, treffen und dabei seine Familie von einem Fluch erlösen?!

Das Thema des neuen Pixar-Animationsfilm täuscht: man kann sich keinen farbenfroheren, lebendigeren Film vorstellen als „Coco“! Dank erzählerischer Fantasie, großartiger Animation und einer turbulenten Geschichte wird dem Tod und seinem Reich jegliche Dramatik genommen und „Coco“ zu einem fröhlichen, lebensbejahenden Trickfilm-Märchen! – „Hochstimmung im Totenreich. Pixar hat wieder ein Meisterwerk geschaffen.“ (FAZ)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 – 10 Jahren

Do, 4.1., 15:00 Uhr bis So, 7.1., 15:00 Uhr

Amelie rennt

- Deutschland/Italien/Regie: Tobias Wiemann
- Darsteller: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Denis Moschitto, Jasmin Tabatabai • 97 Min • frei ab 6 Jahren
- empfohlen ab 10 – 12 Jahren

Als die schnoddrige Berliner Großstadtgöre Amelie erneut einen Asthmaanfall nur knapp überlebt, wird sie in eine Reha-Klinik in den Südtiroler Alpen gebracht, um sich dort zu erholen. Amelie will sich nicht helfen lassen und haut ab, hinauf in die Berge. Durch Zufall trifft sie glücklicherweise den Bauernjungen Bart, der den Hof und die Kühe versorgt und Amelie das Leben rettet. Bart erzählt Amelie von der Heilkraft der Bergfeuer und macht sich mit ihr auf den mühevollen Aufstieg.

Amelie flucht und rennt, obwohl sie keine Luft bekommt, sie rennt vor sich und ihrer Krankheit davon. Erst als sie auf den naturverbundenen Bergjungen Bart stößt, bietet sich ihr eine Alternative. Mit erfrischendem Schwung erzählt dieser Abenteuerfilm die Geschichte einer Jugendfreundschaft. Spannend, romantisch, aber nicht kitschig, wird ein ernstes Thema glaubhaft vermittelt.

Unsere Altersempfehlung: ab 10 – 12 Jahren

Sa, 13.1., 15:00 Uhr & So, 14.1., 15:00 Uhr

Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt Bamse ocht tjuvstaden

- Schweden 2014 • Regie: Christian Rylenius
- Animationsfilm • 63 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 4 – 6 Jahren



Seit ewig leben die Tiere im Wald friedfertig zusammen. Ein Verdienst des gerechtigkeitsliebenden und stets hilfsbereiten Bären Bamse, der auch noch dank des Donnerhonigs seiner Oma über ungeheure Kräfte verfügt. Da entführen der Dieb Reinhart Fuchs und seine Kumpels aus dem „Knallharte Kerle Club“ Bameses Oma. In einer Serie von Raubzügen beginnen sie möglichst viele Süßigkeiten zu stehlen. Aber sie haben nicht mit dem Mut von Bamse gerechnet, der mit Herrn Schildkröte und dem Kaninchen Hopper entschlossen zur Räuberstadt im Trollwald aufbricht, um die Diebe zu stellen.

„Beilen ist das unfreundlichste Wort, das ich kenne“ stellt Herr Schildkröte fest und charakterisiert damit treffend die kindgerechte Erzählweise dieses hübsch animierten Films. Ein Märchenonkel kommentiert für die kleinen Zuschauer aus dem Off die Handlung, die klare pädagogische Botschaften vermittelt.

„Rundum charmant umgesetzter Kinderfilm alter Schule.“ (programm-kino.de)

Unsere Altersempfehlung: ab 4 – 6 Jahren

Sa, 20.1., 15:00 Uhr & So, 22.1., 15:00 Uhr
Fr, 19.1., 17:00 Uhr

Der kleine Rabe Socke 2 – Das grobe Rennen

- Deutschland 2015 • Regie: Ute von Münchow-Pohl
- Animationsfilm • 73 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 5 Jahren



Der kleine Rabe mit den rot-weißen Ringelsocken hat so richtig Mist gebaut: als er und sein Kumpel Eddi-Bär von der strengen Mutter Dachs dazu verdonnert wurde, die Vorräte für den Winter einzulagern, zerstören sie den Lagerschuppen und die gesamten Vorräte für die Tiere des Waldes landen auch noch im Fluss! Natürlich versucht Socke seinen Fehler wieder gut zu machen und nimmt an einem Seifenkistenrennen teil. Das gewonnene Preisgeld sollte für die Wintervorräte ausreichen. Aber Sockes Konkurrenz schläft nicht! Vor allem die Weltmeister Vater und Sohn Papagei aus Peru sind verdammt schnell ...

Wiedersehen mit einer der schönsten Zeichentrickfiguren der letzten Jahre! Rabe Socke und all seine Kumpels sind nicht nur liebevoll gezeichnet und mit allzu menschlichen Tollpatschigkeiten versehen, sondern stimmen auch unaufdringlich das Hohelied der Solidarität an. Große Fabulierfreude, originelle, intensive farbige Animation, witzige Requiriten – wir warten sehnsüchtig auf Teil 3 (2019)!)

Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Sa, 27.1., 15:00 Uhr & So, 28.1., 15:00 Uhr

Der kleine Vampir

- Deutschland/Großbritannien/Dänemark/Niederlande 2017 • Regie: Richard Claus, Karsten Kiilerich
- Animationsfilm • 80 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6 – 8 Jahren

Jungvampir Rüdiger von Schlotterstein feiert seinen 300. Geburtstag in der Familiengruft in Transsilvanien. Eine langweilige Familienfeier, bis Rüdigers Bruder Lumpi abhaut und den besessenen Vampirjäger Geiermeyer auf die Spur der Vampire bringt. Geiermeyer verschließt die Gruft mit einem unzerstörbaren Gitter. Glücklicherweise können Rüdiger, seine kleine Schwester und seine Eltern gerade noch entweichen. Sie flüchten zur Verwandtschaft in den Schwarzwald. Hier trifft Rüdiger den menschlichen Vampirfan Anton, der ihm seine Hilfe anbietet ...

„Der kleine Vampir“ krabbelt raus aus seinem Sarg und fliegt in diesem turbulenten Abenteuer auf die große Leinwand. Sein Filmcomeback bringt spannende Action und kindgerechte Sprüche für die jüngeren Kinogänger. Letztendlich gewinnt nicht die Action, sondern kluge Ideen und feste Freundschaften besiegen den Schuft Geiermeyer.

Unsere Altersempfehlung: ab 6 – 8 Jahren

Sa, 10.2., 15:00 Uhr & So, 11.2., 15:00 Uhr

Lauras Stern und die Traummonster

- Deutschland 2011 • Regie: Ute von Münchow-Pohl, Thilo Graf Rothkirch • Animationsfilm • 65 Min
- frei ab 0 Jahre • empfohlen ab 4 – 6 Jahre



Lauras kleiner Bruder Tommy schläft wieder ruhig. Denn seit er den kleinen „Beschütz-mich-Hund“ mit ins Bett nimmt, werden die Traummonster immer kleiner. Doch um in Zukunft auch noch Angst und Schrecken in den nächtlichen Kinderzimmern zu verbreiten, entführen die dusseligen Traummonster den Spielzeughund von Tommy. Prompt beginnt Tommy sich wieder zu fürchten. Aber Laura ruft ihren treuen Stern, der Tommys Bett in ein Raumschiff verwandelt. Die bunte Truppe macht sich auf ins Labyrinth der Träume, um den „Beschütz-Mich-Hund“ aus den Klauen der Monster zu befreien.

Ein weiteres fantastisches und kindgerecht animiertes Abenteuer aus der Feder von Thilo Graf Rothkirch („Kleine Eisbär“, „Tobias Totz“)! Sensible Figuren, einfache, aber liebevoll-bunt gestaltete Animation und eine märchenhafte Geschichte zwischen Traum und Wirklichkeit: perfektes Kino für die kleinsten Zuschauer!

„Selten schaffen es Kinderfilme ohne überdrehte Charaktere oder erhobenen Zeigefinger eine tiefergehende Botschaft zu vermitteln und ihre kleinen Zuschauer gleichzeitig zu verzaubern. Dieser Kunstgriff gelingt dem Film hervorragend.“ (film-zeit.de)

Unsere Altersempfehlung: ab 4 – 6 Jahren

Sa, 17.2., 15:00 Uhr & So, 18.2., 15:00 Uhr

Ferdinand geht Stierisch ab

- USA 2017 • Regie: Carlos Saldanha
- Animationsfilm • 109 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6 – 8 Jahren

Ferdinand ist ein Ausnahme-Stier: schon als junges Tier schnupperte er lieber an Blumen und verbringt bei seiner Freundin Nina und der Ziege Elvira eine gemütliches Leben auf dem Bauernhof. Doch dann wird Ferdinand von einer Biene gestochen und er vollführt einen wilden Amoklauf durch die Stadt. Jetzt glaubt jeder, dass Ferdinand der wildeste Kampfstier aller Zeiten ist und er wird prompt für den nächsten Stierkampf nach Madrid gebracht. Hier trifft Ferdinand auf eine lebenslustige Gruppe junger Stier, die alle nichts von ihrem Schicksal ahnen. Ferdinand plant die Flucht vor dem bösen Ende ...

Stier Ferdinand, Ziege Elvira und auch alle Nebenfiguren sind einfach so liebenswert in Szene gesetzt, dass sie ihr Schicksal mit Sicherheit abwenden können und nebenbei noch für das Thema sensibilisieren. Trotz des umstrittenen Stierkampf-Sujets: ein kinder- und familientauglicher Abenteurerspaß, der alle Klippen mit sympathischer Figurenzeichnung, Wortwitz und Slapstick geschickt umschiff. „Wohlthuend charmant.“ (kinozeit.de)

Unsere Altersempfehlung: ab 6 – 8 Jahren

Do, 11.1., 17:00 Uhr bis So, 14.1., 17:00 Uhr

Die kleine Hexe

- Deutschland 2017 • Regie: Mike Schaerer
- Darsteller: Karoline Herfurth, Michael Gempart, Suzanne von Borsody, Peter Rauch, Carolin Spiess
- 103 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung um in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg mit all den anderen Hexen zu tanzen. Als sie doch in der Walpurgisnacht heimlich zum Blocksberg fliegt, wird sie prompt erwischt. Um nicht für immer aus der Hexengemeinschaft ausgeschlossen zu werden, muss sie nun zur Strafe bis zur nächsten Walpurgisnacht alle Zaubersprüche aus dem dicken Zauberbuch auswendig lernen. Fleißig und ehrgeizig ist die kleine Hexe nun schon gar nicht und noch schwerer fällt es ihr, sich an alle Regeln zu halten. Als dann noch die böse Rumpumpel verhindern will, dass die kleine Hexe es schafft, macht die sich mit ihrem Raben Abraxas auf, die Hexenwelt umzukrempeln ...

„Karoline Herfurth als kleine Hexe verzaubert regelrecht mit großer Spielfreude die großen und kleinen Zuschauer. An ihrer Seite hat sie den sprechenden wunderbar animierten Raben Abraxas. Aus der Romanvorlage Otfried Preußlers ist ein wundervoll poetischer und schön gebildeter Märchenfilm entstanden – ein echter Filmgenuss voller Magie und mit vielen liebevollen Details und stimmungsvollen Bildern. Besonders wertvoll.“ (FBW-Filmbewertung)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Do, 15.2., 17:00 Uhr bis Di, 20.2., 17:00 Uhr